



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#)

Pressemitteilungen

FÜRACKER UND SCHÖFFEL: 3,2 MILLIONEN EURO FÜR KOMMUNALE HOCHBAUMAßNAHMEN IN PRESSECK, RÖDENTAL UND LITZENDORF – 500.000 Euro für Markt Presseck // 1.900.000 Euro für Stadt Rödental // 800.000 Euro für Gemeinde Litzendorf

15. Juli 2024

„Der Freistaat Bayern steht fest und zuverlässig an der Seite seiner Kommunen! Mit der Rekordsumme von über einer Milliarde Euro unterstützen wir im Jahr 2024 unsere bayerischen Kommunen bei ihren wichtigen Baumaßnahmen, insbesondere im Bereich der öffentlichen Schulen und Kindertageseinrichtungen. Der kommunale Finanzausgleich erreicht 2024 mit rund 11,4 Milliarden Euro einen neuen Spitzenstand! Insgesamt gehen allein 2024 gut 21,25 Milliarden Euro aus dem Staatshaushalt – also fast 30 Prozent – an unsere bayerischen Kommunen. Gemeinsam investieren wir kraftvoll in die Zukunft unseres Landes!“, so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

„Bayern ist starker Bildungsstandort! Unser Ziel ist es, auch in Zukunft gute Grundlagen für die Entwicklung unserer Kleinsten zu schaffen und als Freistaat die nötigen finanziellen Mittel für die Kommunen bereitzustellen. Ich freue mich daher sehr, heute gleich mehrere Förderbescheide für kommunale Hochbaumaßnahmen mit insgesamt 3,2 Millionen Euro für Presseck, Rödental und Litzendorf überreichen zu können. Unsere Kinder sind die Zukunft unserer Heimat – hochkarätige Bildung ist hierbei ein wichtiger Wachstums- und Erfolgsfaktor! Die Förderung des Bildungssektors und die Bereitstellung flächendeckender Unterrichtsversorgung packen wir gemeinsam weiter an“, betonte Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel bei der Übergabe der Förderbescheide an Christian Ruppert (Erster Bürgermeister des Marktes Presseck), Marco Steiner (Erster Bürgermeister der Stadt Rödental) und Wolfgang Möhrlein (Erster Bürgermeister der Gemeinde Litzendorf) am Montag (15.7.).

Christian Ruppert, Erster Bürgermeister des Marktes Presseck: „Ich bin außerordentlich dankbar für die große Förderung. Ohne die großartige Unterstützung durch FAG-Mittel wäre es uns als finanzschwache Kommune nicht möglich gewesen die baufällige Schule in diesem Umfang zu sanieren. Die Grundschule mit Hort, Kindergarten, Turnhalle und Außensportanlagen ist Grundlage für die Zukunft unserer Gemeinde. Ich bin dankbar, dass wir für die Zukunft gut aufgestellt sind und die Kinder nach bestmöglichen Standards auch auf dem Land unterrichtet werden können.“

Marco Steiner, Erster Bürgermeister der Stadt Rödental: „Wir sind sehr dankbar, dass der Freistaat Bayern die Stadt Rödental bei der Sanierung der Schulen hervorragend unterstützt. So ist es uns möglich, moderne Bildungseinrichtungen zu schaffen. Der Förderbescheid für die Generalsanierung der Grundschule Mönchröden über 1,9 Millionen Euro ermöglicht eine zeitnahe Abfinanzierung der Baumaßnahme ohne Zwischenfinanzierung. Dafür herzlichen Dank!“

Wolfgang Möhrlein, Erster Bürgermeister der Gemeinde Litzendorf: „Wir freuen uns das über die schnelle Förderzusage zum Ausbau der Ganztagesbetreuung in der Grund- Mittelschule Litzendorf. So können wir jetzt im Herbst 2024 mit den Bauarbeiten beginnen und rechtzeitig zum Schuljahr 2026 den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung allen Schülerinnen und Schüler gewähren.“

An den Markt Presseck, die Stadt Rödental und die Gemeinde Litzendorf wurden heute Bescheide zur Förderung kommunaler Hochbaumaßnahmen 2024 in Höhe von insgesamt 3,2 Millionen Euro übergeben. Der Freistaat fördert im Jahr 2024 die Sanierung der Sporthalle und der Freisportanlagen der Grundschule in Presseck mit 500.000 Euro. Die Generalsanierung der Grundschule Mönchröden der Stadt Rödental wird mit 1.900.000 Euro unterstützt. Die Gemeinde Litzendorf erhält für die Schaffung von Räumen für die Ganztagsbetreuung mit barrierefreiem Umbau der Grund- und Mittelschule 800.000 Euro.

Die Förderung des kommunalen Hochbaus ist ein wichtiges Element im kommunalen Finanzausgleich und trägt wesentlich dazu bei, dass die Kommunen Investitionen in öffentliche Schulen und Kindertageseinrichtungen finanzieren können. Aufgrund des nach wie vor ungebrochen hohen Investitionsbedarfs der Kommunen stellt der Freistaat allein für die Förderung kommunaler Hochbaumaßnahmen 2024 insgesamt rund 1,07 Milliarden Euro zur Verfügung. Mit den Fördermitteln des kommunalen Hochbaus werden Baumaßnahmen in ganz Bayern unterstützt. Für Oberfranken sind in 2024 Bewilligungen in Höhe von insgesamt über 74,2 Millionen Euro vorgesehen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

